

# JUNG, RADIKAL, GEFÄHRLICH?

## Radikalisierungsprozesse und der Islam in Deutschland

Hooligans, die gemeinsam mit Neo-Nazis gegen Islamisten demonstrieren und dabei dutzende Polizeibeamte verletzen. Eine salafistische Bewegung, die im vergangenen Jahr zum wiederholten Mal zahlenmäßig gewachsen ist. Rund 400 junge Menschen sind aus Deutschland in den Irak oder nach Syrien gereist, um sich der Terrormiliz IS anzuschließen. Dies waren drei Nachrichten der vergangenen Wochen, die von Radikalisierungsprozessen in der deutschen Gesellschaft und von deren Folgen berichten.

Speziell die Debatte über islambezogene Fragen in Deutschland ist aktuell von den Ereignissen in Syrien und dem Irak überschattet. Viele muslimische Gemeinden und Organisationen haben sich von der Terrormiliz IS distanziert, haben gegen Gewalt demonstriert und für den Frieden gebetet. Zugleich waren jedoch die eingangs erwähnten Reisen in Kampfgebiete zu beobachten. Es fanden in mehreren deutschen Städten teilweise gewalttätige Auseinandersetzungen zwischen Jesiden, Kurden sowie realen oder vermeintlichen IS-Sympathisanten statt. Und auch die antisemitischen Äußerungen bei Protesten gegen den jüngsten Krieg im Gaza-Streifen sind noch in frischer Erinnerung.

Leben wir in einer Gesellschaft, in der sich junge Menschen zunehmend radikalieren? Sind davon insbesondere junge Muslime betroffen? Wie gefährlich sind die Entwicklungen in Syrien und dem Irak auch für Deutschland? Was sind Kennzeichen eines Radikalisierungsprozesses und an welchen Stellen lässt sich mit welchen Mitteln auf die Entwicklung einwirken bzw. durch Prävention eine Radikalisierung verhindern? Diese Fragen beschäftigen derzeit sowohl Innenpolitiker und Sicherheitsbehörden als auch muslimische Gemeinden und zivilgesellschaftliche Projekte. Bei einem Diskussionsforum der Friedrich-Ebert-Stiftung werden wir nach Antworten suchen und über politisch-gesellschaftliche Handlungsmöglichkeiten diskutieren. Sie sind herzlich dazu eingeladen.



**MITTWOCH**  
**3. DEZEMBER 2014**  
**18.00 UHR BERLIN**

**FRIEDRICH  
EBERT  
STIFTUNG**  
Forum Berlin

## 18.00 UHR BEGRÜSSUNG

**Dr. Dietmar Molthagen**

Friedrich-Ebert-Stiftung, Forum Berlin

## 18:10 UHR WAS MEINEN WIR, WENN WIR VON „RADIKALISIERUNG“ SPRECHEN?

**Prof. Dr. Peter Neumann**

Director, The International Center for the Study of Radicalization and Political Violence (ISCR), King's College, London

## 18:30 UHR KOMMENTAR: RADIKALISIERUNGSPROZESSE IN DEUTSCHLAND ZWISCHEN RELIGION UND ABENTEUERLUST

**Dr. Götz Nordbruch**

ufuq e.V., Berlin

## 18:45 UHR KOMMENTAR: RADIKALISIERUNG ALS INNENPOLITISCHE HERAUSFORDERUNG

**Gerold Reichenbach, MdB**

Mitglied im Innenausschuss des Deutschen Bundestags

## 19:00 UHR JUNG, RADIKAL, GEFÄHRLICH? NACHDENKEN ÜBER GESELLSCHAFTLICHE REALITÄTEN UND HANDLUNGSOPTIONEN

Diskussion mit:

**Aiman Mazyek**

Vorsitzender des Zentralrats der Muslime in Deutschland (ZMD)

**Prof. Dr. Peter Neumann**

King's College

**Lydia Nofal**

Sprecherin AK muslimischer Sozialdemokrat/innen

**Dr. Götz Nordbruch**

ufuq e.V., Berlin

**Gerold Reichenbach, MdB**

Mitglied im Innenausschuss des Deutschen Bundestags

Moderation:

**Dr. Riem Spielhaus**

Erlanger Zentrum für Islam und Recht in Europa an der Universität Erlangen

## 20:15 UHR ENDE DER VERANSTALTUNG

### STIFTUNG

DEUTSCHE KLASSENLOTTERIE BERLIN



#### Veranstaltungsort

**Friedrich-Ebert-Stiftung, Haus 1**

Hiroshimastraße 17  
10785 Berlin-Tiergarten

#### Anfahrt

ÖPNV-Anschluss:

Buslinie M 29 bis Haltestelle Hiroshimasteg  
Buslinien 100, 187 bis Haltestelle Lützowplatz  
Buslinie 200 bis Haltestelle Tiergarten

Parkmöglichkeiten stehen leider keine zur Verfügung.

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung wenden Sie sich gern an uns.

#### Verantwortlich

**Dr. Dietmar Molthagen**

**Friedrich-Ebert-Stiftung**

Forum Berlin

dietmar.molthagen@fes.de

#### Organisation

**Franziska Bongartz**

Friedrich-Ebert-Stiftung

Forum Berlin

Hiroshimastraße 17

10785 Berlin

Tel. 030 269 35 7145

Fax 030 269 35 9242

Forum.fb@fes.de



ANMELDUNG PER E-MAIL: [FORUM.FB@FES.DE](mailto:FORUM.FB@FES.DE) ODER PER FAX: 030 269 35 9242

Workshop und Konferenz

# JUNG, RADIKAL, GEFÄHRLICH? RADIKALISIERUNGSPROZESSE UND DER ISLAM IN DEUTSCHLAND

Ich nehme teil am **3. Dezember 2014 um 18.00 Uhr im Haus 1, Hiroshimastraße 17**  
Friedrich-Ebert-Stiftung, 10785 Berlin-Tiergarten

---

Name

---

Adresse

---

---

Datum

Unterschrift

Anmeldung weiterer Personen

---

---

---

---

---

---